

# Projekt Lernatmosphäre GS „Schwärzeseesee“ mit der School of Design Thinking in Potsdam

## Die Aufgabenstellung

„Gestaltung einer lernförderlichen Umgebung für Grundschüler/ -innen in einem Stadtteil mit besonderem Handlungsbedarf“

→ Diese Aufgabenstellung wurde von zwei unterschiedlichen Teams bearbeitet

# 1. Team “Robbin’ the Hood”

Idee: „Speech Bubble“  
(„Die Sprechblase“)

# Beobachtungen und Fokus des Teams

- **eingeschränkte Perspektive** für die Zukunft
- **individuelle Aufmerksamkeit** ist nötig

# Prototyp und Testphase

- **Anonymität** sowie die **private und ruhige Atmosphäre** der “Walki-Talki-Ecke” wecken das Gefühl, alles Mögliche **erzählen und anvertrauen** zu können



## "Die Sprechblase"



# Finale Version: Die “Speech Bubble”

**Kernthese:** *Durch die Nutzung der “Speech Bubble” wird dem Schüler vermehrt Aufmerksamkeit entgegengebracht was dafür sorgt, dass er mit mehr Aufmerksamkeit in den Klassenraum kommt.*

## **2. Team „Appreciation“** (Anerkennung/Wertschätzung)

# Ansatzpunkt/Kontext



- Chantal, 10 Jahre alt, ist ein aktives und taffes Mädchen, das in die Schule geht um ihre Freunde zu treffen, braucht mehr das Gefühl von ihrer Lehrerin wertgeschätzt zu werden, in einer Schule wo Regeln mehr zählen als Chantal.
- Für Chantal ist Schule wie eine große Geburtstagsparty mit einem gemeinen Clown.

# Eroberere dein Klassenzimmer

- Das Thema wird durch die Kinder ausgewählt
- 1 Projekttag pro Woche
- Lehrstoff wird entsprechend dem Thema ausgesucht
- Optimalerweise werden Fächer kombiniert

# Erobere dein Klassenzimmer

Während des Projekttag:

- Klassenmöbel werden personalisiert
- Gelerntes wird an den Wänden dargestellt
- Erfolge/Fortschritte werden in einem Projektalbum dokumentiert



## Stühle schmücken mit Klebeband

# Was damit erreicht werden soll

- Persönliche Beteiligung
- Vertrauen
- Respekt
- Wertschätzung
- Positive Lernumgebung

# Ideenbuch

## Darstellung weiterer Ansätze

## "Aktiver Lerncomputer"



**Lernen wird mit Bewegung verknüpft**

# “Feedback-Schilder“

- Mit den Feedback-Schildern z. B. mit der Aufschrift “?” oder “**Hilfe**” können die Kinder im Unterricht ohne viel Lärm aktiv Hilfe von der Lehrerin oder dem Lehrer einfordern.



# “Gestalte die Schule”

- Alle Räume & Gänge werden mit den Schülern gestaltet
- Sowohl durch Farbe, als auch durch Benennen
  - z. B. ein grüner Gang wird der “Wald”

# “Flexible Möbel-Aktiver Unterricht”

- Stühle und Tische können hin und her geschoben werden
- Neue Lerngruppen können spontan gebildet werden

# “Flexible individuelle Möbel”

- Möbel können sowohl im Sitzen als auch im Stehen benutzt werden
- Schüler müssen nicht immer ruhig sitzen, können Stehen und Sitzen abwechseln

# “Rituale”

- Es werden klasseneigene “Rituale” ausgehandelt, die morgens oder mittags durchgeführt werden
  - z. B. Sitzkreis, ein “Tanz”, ein Spruch

# Ende der Präsentation

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihr Interesse